

## Bauplätze in Wahnwegen zu verkaufen

Die Ortsgemeinde Wahnwegen sucht Käufer für ihr Neubaugebiet „Heidesträße“ im Ortskern.

**Wir bieten** zwei voll erschlossene Baugrundstücke für je 71,00 €/qm in ruhiger Lage ohne Durchgangsverkehr. Die Grundstücke sind gut bebaubar (keine Hanglage) und verfügen über Glasfaser (FTTH). Die Grundstücksgrößen betragen ca. 720m<sup>2</sup>. Der Bebauungsplan hat nur wenige Einschränkungen.

**Wir suchen** junge Familien, die die Grundstücke zur Eigennutzung bebauen.

Die Bauplätze werden über ein Bewerbungsverfahren vergeben. Weitere Informationen zu den Grundstücken sowie die Bewerbungsunterlagen zur Teilnahme am Vergabeverfahren erhalten interessierte Bauwillige bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Frau Lisa Ziehmer, unter Tel.: 06373/504-164 oder Mail: l.ziehmer@vgog.de

Annahmeschluss für Bewerbungsunterlagen ist der 22.12.2021.



## 1. Pfalztheaterkonzert

Donizetti Tudor Queens  
Aufführungen am 06|11 und 11|12|2021

Karten: 0631 3675 209 | www.pfalztheater.de

**pfalztheater**kaiserslautern.



## KARTE AUFS HANDY!

Jetzt digital in Ihrer RHEINPFALZ-App.

Noch keine RHEINPFALZ-CARD zum Vorzeigen?  
Dann gleich bestellen unter 0631 3701-6606 oder  
[www.rheinpfalz.de/card-bestellen](http://www.rheinpfalz.de/card-bestellen)



stark wehen	Sportler	Naumburger Domfigur	Liebesbund	Grundstücksgrößen für Benzin	Ameise	Ausruf des Erstaunens
►	▼	▼	▼	▼	▼	▼
sittliche Gesinnung	►	1			Ackerunkraut	
herankommen	►				5	
Läuseei	griech.-Philosophenschule	Musikstil von Aretha Franklin		Schmerzlaut		
unterirdischer Gang				alte italienische Währung	Leuchtrohrenfüllgas	
alte französische Münze			aufgebracht		italienische Tonsilbe	
Hauptstadt Siziliens					4	
französischer Pluralartikel	südfranzösische Hafenstadt	Ackergrenze				
Niveau, Stufe	2	niederländ. Namensteil		Wind-schalten-seite		
Stockwerk						
Altersruhegeld		3				

# Einheitsgrau, Regen und Sonne

**DAS REGIONALE WETTER:** Auf der Rückseite eines nach Finnland abwandernden Tiefs gelangt kühle Luft nach Deutschland. Diese kommt zum Wochenende unter dem Einfluss eines Atlantik-Hochs zur Ruhe. Allzu viel Sonne sollten wir uns aber nicht erhoffen.

Der bereits vorangeschrittene Herbst macht es der Sonne schwer, sich gegen ausbreitende Nebelfelder oder tiefhängende Wolken durchzusetzen.

### Vorhersage

**Donnerstag:** Die zähe Wolkendecke bekommt teils Lücken. Die Sonne zeigt sich regional häufiger. Hin und wieder sind Nieselregen und einige Schauer möglich.

**Freitag:** Zu Beginn des Tages bleibt es meist trüb, stellenweise halten sich dichte Nebelfelder. Zum Nachmittag bröckelt die Wolkendecke örtlich auf und einige Sonnenstrahlen dringen hindurch. Vereinzelt können sich leichte Schauer bilden. Es wird etwas milder.

**Samstag:** Vormittags halten sich häufig Nebelfelder oder tiefhängende Wolken. Zum Nachmittag hin sollte es der Sonne allerdings häufiger gelingen, sich gegen das Einheitsgrau in Szene zu setzen. Die Temperaturen könnten dann über die Zehn-Grad-Marke klettern.

**Sonntag:** Ein auffrischender Südwestwind sollte heute zähe Nebelgebiete aus dem Weg räumen und neben durchziehenden Wolkenfeldern auch der Sonne etwas Platz verschaffen.

Gegen Abend werden die Wolken dichter, vereinzelt kann es tröpfeln. Die Temperaturen entsprechen dabei der Jahreszeit.

### Weiterer Trend

In der neuen Woche wird es voraussichtlich bei auffrischendem Nordostwind kälter. Dazu wechseln sich kurze freundliche Abschnitte mit Wolken ab. Die Nachtrostgefahr nimmt zu. Jigc



Morgens sind in der Region dichte Nebelfelder möglich.

ARCHIVFOTO: M. HOFFMANN

### VIER-TAGE-VORSCHAU

Wetterdaten für den Landkreis Kusel	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Tiefsttemperatur in °C	3 bis 6	3 bis 6	3 bis 6	0 bis 3
Höchsttemperatur in °C	6 bis 9	7 bis 10	8 bis 11	7 bis 10
Niederschlagswahrscheinlichkeit in %	65 bis 75	25 bis 35	5 bis 15	40 bis 50
Niederschlagsmenge in l/m <sup>2</sup>	1 bis 4	0 bis 1	0	0 bis 1
Geschätzte Sonnenscheindauer in Std.	0 bis 1	0 bis 1	1 bis 3	1 bis 2
Windrichtung/Windstärke	Südwest 3 bis 4	West 2 bis 3	Variabel 2 bis 3	Südwest 4

## Geschlossen bleibt geschlossen

Wo man sich im Kreis noch auf das Coronavirus testen lassen kann

**KUSEL.** Trotz der aktuell steigenden Anzahl von Corona-Neuinfektionen sieht die Kreisverwaltung keine Veranlassung, unlängst geschlossene Testzentren wiederzueröffnen. Die Tests in den geöffneten kommunalen Zentren bleiben aber nach Angaben der Behörde für den „berechtigten Personenkreis“, also zum Beispiel Minderjährige oder Schwangere, weiterhin kostenlos.

Die Zahlen in den kommunalen Testzentren des Landkreises seien stark rückläufig. Deshalb gebe es zum jetzigen Zeitpunkt, auch mit Blick auf jüngst wieder steigende Infektionszahlen, keine konkreten Überlegungen, geschlossene Testzentren wieder zu aktivieren, sagt Pressesprecherin Karla Hagner auf RHEINPFALZ-Anfrage.

Seit Anfang Oktober geschlossen sind nach Angaben der Kreisverwaltung die Testzentren an Altenglener Bahnhof, im Bürgerhaus Brücken, das Testzentrum im Ohmbacher Heimat- und Kulturtreff sowie die Testzentren im Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg, im Dorfgemeinschaftshaus des St. Julianer Ortsteils Gumswe-

ler, in der Kulturhalle Waldmohr und in der Wolfsteiner Sporthalle. Zudem ist das Testzentrum von „Quirnbach in Takt“ geschlossen.

Geöffnet sind laut Hagner derzeit noch die kommunalen Testzentren auf dem Kuseler Windhof (Montag bis Samstag, jeweils von 10 bis 12 Uhr), im Offenbach-Hundheimer Dorfgemeinschaftshaus (samstags von 14 bis 15 Uhr) und im Lautererker Veldenzschloss. Dort ist diese Woche jedoch das letzte mal am Samstag von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. „Wir haben offen gehalten wegen der Jugendlichen“, sagt Stadtürgermeisterin Isabel Steinbauer-Theis. In den Herbstferien seien auch noch zehn und mehr zu Testende gekommen. Aber seitdem seien es selten mehr als ein oder zwei pro Test-Tag. „Und für uns Ehrenamtliche ist das ein großer Aufwand“, sagt sie. Da in Offenbach-Hundheim samstags geöffnet sei, habe man sich entschieden, weiterhin freitags von 17 bis 18.30 Uhr da zu sein.

Hagner verweist auf eine Internetseite der Landesregierung, auf der alle verfügbaren Testzentren einsehbar sind. Der Seite zufolge sind Coronatests außerdem in diesen Teststellen

möglich: In Kusel in der Podologie-Praxis von Nadine Emrich (Trierer Straße 23, Termine nur nach Vereinbarung). In Schönenberg-Kübelberg werden täglich von 8.30 bis 18 Uhr Schnell- und PCR-Tests in der Apotheke Kraus (Glanstraße 42) durchgeführt.

Waldmohr führt laut der Internetseite des Landes die Reha-Praxis Müller-Oberinger (Saarpfalzstraße 16) Tests nach Terminvereinbarung durch, und in Wolfstein wird im Testzentrum bei Reha-Sport-Fitness (Am Schwimmbad 5) getestet (montags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 19 Uhr, dienstags und freitags von 8 bis 13 Uhr). Außerdem führt das „Bumble Protective Test Centre“ von Pascal Borger kreisweit mobile Schnell- und PCR-Tests durch (nach Absprache unter Telefon 06373 4082993). Mit Blick auf die Nachfrage seines Angebots sagt Borger: „Seit der Aufnahme im April gab es eigentlich keine Veränderung. Die Nachfrage nach Tests ist meines Empfindens unverändert stark.“ |jbu/hlr/dbö

**IM NETZ**  
<https://covid-19-support.lsjv.rlp.de/>

## Jugendzentrum: Fitness für Kinder

**SCHÖNENBERG-KÜBELBERG.** An Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren richtet sich das Angebot „Fitness für Kids und Teens“ des Jugendzentrums Schönenberg-Kübelberg. Am Dienstag, 9. November, können interessierte Kinder beim TTC Sand im Vereinshaus auf dem Ziegelberg von 16.30 bis 18 Uhr gemeinsam Sport treiben.

„Wir haben viele verschiedene Projekte“, berichtet Jugendsozialarbeiterin Christine Schmidt vom Jugendzentrum. „Beispielsweise läuft derzeit montags der Kurs ‚Knigge und Toleranz‘, bei dem allgemeine Benimmregeln und Wissenswertes zu den Themen Toleranz und Streitkultur vermittelt werden.“

Bei dem Angebot sei es dem Jugendzentrum wichtig, die örtlichen Vereine einzubinden. Der Fitnesskurs am 9. November ist laut Schmidt Teil der wechselnden Dienstagsprojekte. Dabei gehe es um verschiedene Fitness- und Sportübungen.

### INFO

Anmeldung montags, dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr. Infos zum Angebot des Jugendzentrums unter 06373 892915 oder per E-Mail an [juz@schoenenberg-kuebelberg.de](mailto:juz@schoenenberg-kuebelberg.de). |jbu

## LITFASSSÄULE

### ALTENGLAN

**Imkerverein.** Der Imkerverein lädt für Donnerstag, 4. November, zum Imkertreffen im Gasthaus Born in Bedesbach. Beginn ist um 19 Uhr. Thema: Winterbehandlung. Auch Gäste sind willkommen. |rhk

### HOMBERG

**Dorferneuerung.** Die Ortsgemeinde Homberg lädt für Montag, 8. November, um 18 Uhr zur Auftaktveranstaltung der Dorfmoderation ein. Julia Kaiser vom beauftragten Planungsbüro „stadtgespräch“ informiert über die Dorferneuerung und den weiteren Verfahrensablauf. Den Bürgern werden die Ergebnisse der Fragebogenaktion präsentiert und ihre Beteiligungsmöglichkeiten dargestellt. Die Veranstaltung findet digital über Microsoft Teams statt. Anmeldung bis 6. November über [l.michel@stadtgespraech.com](mailto:l.michel@stadtgespraech.com). |hak

## Der Zweite in der Vereinshistorie

Georg Fehrentz erhält Goldene Ehrennadel des Sportbundes Pfalz

VON ERIC SAYER

**BÖRSBORN.** Seit er zehn Jahre alt ist, gehört der Turn- und Sportverein Börsborn zu Georg Fehrentz Leben. Er engagierte sich unter anderem als aktiver Fußballer und in der Vorsitzenden des Vereins. Nun wurde der 55-Jährige mit der Goldenen Ehrennadel des Sportbundes Pfalz ausgezeichnet.

„Für mich ist der TuS Börsborn eine Herzenssache“, sagt Fehrentz. Am vergangenen Freitag wurde der 55-Jährige während der Jahreshauptversammlung des TuS ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Sportbund-Vizepräsident Ulrich Becker vor. Eine besondere Ehrung, ist Fehrentz nach Heinz Leßmeister doch erst das zweite TuS-Mitglied, das diese Auszeichnung erhalten hat.

45 Jahre ist es her, dass Fehrentz dem Verein beigetreten ist. Zunächst klickte er in der Jugend, später in der ersten Mannschaft. Dort schnürte er zuletzt die Schuhe als Außenverteidiger, ehe im Alter von 32 Jahren seine aktive Karriere beendete.



Seit 45 Jahren im Verein aktiv: Georg Fehrentz.

FOTO: SAYER

FOTO: SAYER